

Hass ist Liebe?!

(Sasu+Saku)

Von abgemeldet

Kapitel 2: Shina's Auftrag

Shina's Auftrag

„Mama, Papa!!!!!!!!!!!!!! Lasst mich nicht alleine!!!“ Ein kleines Kind mit rosa Haaren lief ihren Eltern nach, die immer mehr in der Dunkelheit verschwanden. Plötzlich wurde alles um das Mädchen schwarz und sie brach schluchzende zusammen „Nicht ihr auch noch.“

„Ahh!“ Verschwitzt schreckte eine junge Frau mitten in der Nacht aus ihrem Schlaf „Warum träume ich ständig davon. Es ist doch schon so lange her?!“ Sie legte ihre Hand auf ihre Stirn und atmete einmal tief ein und aus. //Beruhig dich wieder. Es war nur ein Traum, es ist vergangen.//

„Was hast du?! Erschrocken blickte die Frau zu ihrem Bettgenossen.

„Habe ich dich geweckt?! Tut mir Leid“ Sie blickte ihn entschuldigend und mit einem verlegenen Lächeln an.

„Schon gut. Hast du wieder schlecht geträumt?“ Seufzend wand sie sich von ihm, stieg aus dem Bett und wickelte sich die Decke um, schließlich war sie nackt, da sie wieder eine Nacht mit dem Mann neben ihr verbrachte, wie so oft. Dann stellte sich zum Fenster und von dort betrachtete sie den Mond. „Wie lange ist es her dass ich schon bei dir bin, Itachi?“

Schmunzelnd stand er auf, zog sich seine Boxershorts an und stellte sich hinter sie. Er strich ihr die Haare vom Nacken und begann ihren Hals zu küssen „Seit fast 2 ½ Jahre. Bereust du es?“ Shina bewegte sich nicht, sie war diese Berührungen gewohnt, schließlich hatte sie ihren Körper an ihn verkauft, damit er sie stärker machte. Er erfüllte sein Versprechen und sie ihres. Am Anfang war er noch ziemlich grob und verletzte sie, doch das war ihr egal, sie fühlte nichts dabei, dies war alles nur ein Mittel zum Zweck. Doch nach einer Zeit wurde er immer sanfter und küsste sie sogar zärtlich, er begann sie zu verwöhnen und falls ihr jemals was passieren sollte würde er für sie da sein, dies hatte er ihr geschworen.

Für Shina war es kaum vorstellbar, dass ein Mörder so zärtlich und sogar lieben kann. Doch im Grunde war es ihr auch nicht so wichtig, schließlich empfand sie nichts für ihn, denn denjenigen denn sie einmal geliebt hatte, ging von ihr und nahm ihr Herz mit, nun fühlte sie nichts mehr. Keinen Schmerz, keine Freude, keine Liebe, keinen Hass, sie war emotionslos.

„Nein, natürlich nicht.“ Dann drehte sie sich zu ihm um und gab ihm einen Kuss.

Doch brauchte auch sie manchmal Zuneigung um den Mann zu vergessen den sie so liebte.

Itachi erwiderte den Kuss, und dieser wurde immer leidenschaftlicher. Er streifte ihr die Decke ab, hob sie hoch und legte sie ins Bett, dort begann er sie dann zu verwöhnen.

Und wieder schliefen die beiden miteinander. Ob Gefühle mit spielten wusste keiner.

Shina streckte und räkelte sich und dann beschloss sie aufzustehen. Noch etwas müde ging sie ins Bad und spritze sich erstmal Wasser ins Gesicht um völlig munter zu werden. Dann duschte sie sich und wusch sich ihre Haare. Nach einer Stunde war sie mit sich fertig und machte sich auf den Weg zum Essraum. Am Gang begegnete sie ab und zu jemand, diese blickten sie mit Angst und Respekt zugleich an. Schließlich war sie Shina, die Frau die mit Itachi schlief und jeder wusste dass sie für ihn nicht nur ein Sexobjekt für ihn war, außerdem war sie nach ihm die Stärkste bei den Akatsuki. Die Frauen beneideten sie und die Männer wollten sie besitzen, doch dies durften sie nicht offen zeigen, denn sonst würde Itachi sie persönlich zur Strecke bringen.

Im Essensaal ging sie gleich zu Itachi und setzte sich neben ihn hin. Der Frühstückstisch war reichlich gedeckt und somit langte sie ordentlich zu, schließlich hatte sie eine Mission vor sich. Sie musste einem Verräter wichtige Informationen entreißen und dann sollte sie ihn gleich mit seinem Wissen begraben.

Shina hatte mit ihren 17 Jahren kein Problem Menschen zu töten, schließlich sind auch ihr schon Personen genommen worden die sie liebte. Wenn sie tötete empfand sie nicht, es war ihr Job. So wie manch andere jeden Tag in die Schule gehen und die Schüler unterrichten, oder ein Bäcker jeden Morgen Brot backt, so ist es ihre Arbeit gewisse Leute aus dem Weg zu räumen.

„Hattest du dann noch eine angenehme Nacht“ grinste Itachi sie an.

„Danke dir konnte ich wieder schlafen, danke der Nachfrage.“ Dies sagte sie mit einem ernsten Blick, sie wand sich nicht zu ihm sondern aß einfach weiter.

Sie durfte es, sie war aber auch die einzige, würde dass jemand anderer wagen, dann Gnade im Gott.

„In einer Stunde wirst du aufbrechen, verstanden.“

„Natürlich“

Als sie fertig war, ging sie in ihr Zimmer und richtete alles für die Mission her. Sie schlief zwar mit Itachi, doch hatte sie einen eigenen Raum, sie bestand darauf.

//Immer das gleiche. Immer diese nutzlosen Missionen, die bringen mich kein Stück weiter *seufz*// Shina packte alles in ihre Tasche und war bereit zu gehen, als sie auf ihrem Tisch ein Foto liegen sah. Sie ging zum Tisch und sah es sich genauer an //Lange war es her, damals war ich noch ein dummes, naives Mädchen was an die Liebe glaubte// mit einem abfälligen Grinsen nahm sie das Foto, faltete es zusammen und packte es in ihre Tasche, dann ging sie und verließ das Revier der Akatsuki.

Shina brauchte keinen Partner oder besser gesagt wollte sie keinen. Die junge Frau erledigte alle ihre Missionen selbst, und immer mit Erfolg. Selten wurde sie verletzt und wenn doch dann konnte sie sich gleich wieder heilen, da sie eine Medic-Nin war. Dafür dankte sie ihrer alten Meisterin, doch sie verschwendete selten einen Gedanken an ihre Vergangenheit.

Mit ihrer Maske und ihrem Mantel bekleidet, damit sie keiner erkannte machte sie sich

auf die Suche nach dem Verräter. Zwei Stunden war sie nun schon unterwegs, sie müsste bald an ihrem Ziel angekommen sein. Der Mann versteckte sich in einem kleinen Dorf, in einer kleinen Hütte. Er glaubte wohl er sei dort in Sicherheit, aber vor ihr war keiner sicher.

Sein Name war Yue, er war sehr stark. Er war früher ein Spion von den Akatsuki. Itachi warnte sie gut auf sich aufzupassen „Er ist stärker als er sich ausgibt“, dass waren seine Worte. //Was soll schon für ein Unterschied zu den anderen bestehen?//

//Endlich// sie sah das Dorf und sie spürte die Kraft seines Chakras, es musste Yue sein, denn es war das stärkste von allen. Mit einem siegessicheren Lächeln machte sie sich auf den Weg zu ihm.

So da mache ich jetzt Schluss!

Mir wurde die Frage gestellt wann Sasu auftaucht, bald XDD

Ebenfalls wurde ich gefragt wo den Saku ist, wenn ihr die FF aufmerksam mit verfolgt dann solltet ihr es bald wissen, wenn nicht schon nach dem Kap.

Freu mich immer über Kommis

Liebe Grüße

Eure Luna